

Mehr Geld für Tagesmütter und -väter

Artikel von Ute Köhler-Siegel für Amtsblatt vom 07.11.2009

Immer mehr Eltern entscheiden sich bewusst für eine Betreuung ihres Kindes bei einer Tagesmutter oder Tagesvater, denn die individuelle, familiennahe Betreuung überzeugt. Über 1600 Kinder werden derzeit liebevoll in Tagespflege betreut und wie in der Krippe, wird der Bildungsplan mit viel Fantasie und Kreativität umgesetzt. Außerdem können Tagespflegeplätze schneller entstehen, um auf den ständig steigenden Bedarf zu reagieren. Dass ab 2013 jedem Kind nach dem ersten Geburtstag ein Betreuungsplatz rechtlich zusteht, erhöht die Notwendigkeit, zusätzliche Anreize für Tagespflege zu schaffen.

Die Stadtverwaltung hat daher eine Vorlage erarbeitet, die eine deutliche Erhöhung der Geldleistungen ab 1. Januar 2010 vorsieht: 448,60 Euro pro Kind im Monat für eine 9-Stunden-Betreuung, dazu die pauschale Übernahme der Kosten für Unfallversicherung und Altersvorsorge, sowie der hälftigen Kosten für Kranken- und Pflegeversicherung. Dieser Ansatz entspricht den Forderungen der SPD-Fraktion, Tageseltern entsprechend der Empfehlungen des Landesjugendamtes zu bezahlen.

Die bessere Bezahlung der Tagespflege und das im Frühjahr beschlossene Vertretungssystem für Tageseltern bei nicht planbarem Ausfall wie Krankheit macht diese Betreuungsform endlich zu dem, was sie laut Sächsischen Kindertagesstättengesetz sein soll: Zu einem gleichrangigem Alternativangebot zur Betreuung und Bildung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

weetersagen...

- [E-Mail](#)

-

-

-

- [Drucken](#)

-